

”

Liebe Studierende,

als Vizepräsident für Internationale Beziehungen möchte ich Sie – und besonders die neuen Studierenden unter Ihnen – ganz herzlich im Wintersemester 2018/19 an der Universität willkommen heißen.

Wofür steht die Universität Paderborn? Sie zeichnet sich durch stetiges, dynamisches Wachstum aus, durch innovative Forschung, durch eine zunehmende Vernetzung mit der Wirtschaft, vor allem aber auch durch ihre Internationalität. Wir kooperieren mit zahlreichen Partneruniversitäten im Ausland und ermöglichen regelmäßig Austauschstudierenden aus u. a. Australien, China, Frankreich, Kolumbien, Spanien oder Südkorea, den Campus, die Hochschulforschung sowie die Stadt und Region Paderborn kennenzulernen. Erst kürzlich haben wir für dieses Wintersemester 115 neue Austauschstudierende in Paderborn begrüßt. Umgekehrt können auch Sie die Chance eines Auslandssemesters nutzen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Das International Office bietet am 31. Oktober Veranstaltungen an, um Sie über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren.

Nutzen Sie den Austausch untereinander, auch im Stadtcampus, der nun räumlich erweitert wird, um sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen stärker zu vernetzen und das studentische Leben in die Stadt zu tragen. Paderborn ist eine Universitätsstadt und Sie alle können dazu beitragen, dass wir Werte wie Internationalität und Innovation über den Campus hinaus vermitteln.

Ihr Torsten Meier
Vizepräsident für
Internationale Beziehungen

”



Foto: Johannes Pauly

Nachrichten • Nachrichten • Nachrichten

Notebook-Café jetzt im I-Gebäude

Nach fast 17 Jahren hat das Notebook-Café des IMT gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit seinen Standort gewechselt. Seit dem 24. September finden Beratung und Support rund um das Thema IT im neuen I-Gebäude statt (Raum Io.401). Weitere Informationen zum Service-Angebot des Notebook-Cafés: www.imt.uni-paderborn.de/nbc/

Semesterzeiten und Feiertage

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters läuft vom 8. Oktober 2018 bis zum 1. Februar 2019. An folgenden Tagen finden keine Vorlesungen bzw. Seminare statt: Donnerstag, 1. November (Allerheiligen), Freitag, 21. Dezember 2018, bis Freitag, 4. Januar 2019 (Weihnachten und Neujahr).

Anmeldung für ein Auslandssemester

Studierende, die sich für ein Auslandssemester an einer Partneruniversität interessieren, können sich noch bis Donnerstag, 8. November (14 Uhr), bewerben. Am 31. Oktober bietet das International Office jeweils von 13 bis 14 Uhr im Hörsaal H3 eine Infoveranstaltung an, bei der es einen Überblick über die Suche nach der passenden Partneruniversität, die Bewerbungsunterlagen und das Verfahren gibt. Weitere Informationen zum Auslandssemester: www.upb.de/io

Plakatausstellung in der Universitätsbibliothek

Seit Mittwoch, 10. Oktober, gibt es im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek die Plakatausstellung „Mai 68 – Paris – die Revolte und ihre Plakate“. In 50 ausdruckskräftigen Plakatomotiven werden die damaligen Hoffnungen und Forderungen des Pariser Mai 1968 dokumentiert. Die Fächer Soziologie, Kunst und Zeitgeschichte haben in Zusammenarbeit mit dem Institut Français Bremen hierfür eine Auswahl der Plakate zusammengestellt. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. November während der Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek zu sehen.

INTERVIEW



Foto: Julius Erdmann (AStA)

Nikolai Rodehutsors

Neuer AStA-Vorsitzender Nikolai Rodehutsors: „Wir möchten mehr Lernplätze in der Stadt schaffen“

Seit Beginn des Wintersemesters 2018/19 ist Nikolai Rodehutsors (27) neuer Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA). Im Interview spricht der Student des Master-Studiengangs „Management Information Systems“ über die Aufgaben des AStA, seine Ziele und warum es wichtig ist, dass sich Studierende in hochschulpolitische Aktivitäten einbringen.

Nikolai, was ist der AStA und mit welchen Aufgaben beschäftigt er sich?

Der AStA ist die Studierendenvertretung auf dem Campus. Das bedeutet, dass wir uns um die Interessen und Belange der Studierenden kümmern. Im sozialen Bereich bieten wir beispielsweise Sozialdarlehen an oder organisieren das Projekt „Wohnen für Hilfe“. Hier schaut der AStA, dass jüngere Leute bei Älteren unterkommen können, eine entsprechend günstige Unterkunft haben und im Gegenzug helfen. Darüber hinaus bieten wir auch kulturelle und politische Angebote an, wie einen Weihnachtsmarkt, Landtagsbesuche und natürlich das Sommer-Festival als das ganz große Event auf dem Campus. Ebenso unterstützen wir sportliche Angebote wie „Recharge“, ein Programm, bei dem wir mit „mein beneFIT@upb“ zusammenarbeiten. Zudem gibt es noch den Copy-service und selbstverständlich auch das Semesterticket, das von uns verhandelt und verwaltet wird.

Welche Ziele hast Du Dir als neuer AStA-Vorsitzender für die kommende Legislaturperiode gesetzt?

Ich war sehr lange in Fachschaften aktiv, weswegen es mir besonders wichtig ist, dass sich die Fachschaften und die Studierenden ganz allgemein stärker untereinander vernetzen, als das bisher der Fall war. So sollen sich Studierende, vor al-

lem aber auch die internationalen Studierenden besser kennenlernen. Um das zu realisieren, werden wir ein paar Veranstaltungen anbieten. Mir ist grundsätzlich wichtig, dass das Leben auf dem Campus einfach noch attraktiver wird. Wir möchten mehr Lernplätze in der Stadt schaffen und erreichen, dass der Stadtcampus noch stärker genutzt wird. Ebenso soll das Thema Nachhaltigkeit und „grüner Campus“ durch spezielle Veranstaltungen mehr in den Vordergrund rücken.

Warum ist es heute wichtig, dass man sich als Studierender mit hochschulpolitischen Themen auseinandersetzt? Wie groß ist der Gestaltungsraum, den Studierende diesbezüglich haben?

Es ist sehr wichtig, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, weil letztlich alle von der Hochschulpolitik betroffen sind. Die Höhe der Semesterbeiträge oder zum Beispiel das eben angesprochene Semesterticket und dessen Reichweite – das sind Themen, von denen Studierende direkt betroffen sind. Umso wichtiger ist es also, dass man sich hier einbringt und mitredet. Der Gestaltungsraum ist dementsprechend groß. Studierende können sich etwa als Helfer bei Veranstaltungen oder als Teamer während der O-Woche, die gerade hinter uns liegt, engagieren. Man kann studentischen Initiativen beitreten oder selber Initiativen gründen, wenn es Interessen gibt, die sich bisher noch nicht wiederfinden auf dem Campus. Idealerweise bringt man sich in die Fachschaften oder die studentische Selbstverwaltung ein, also in das Studierendenparlament oder den AStA und kann so auf einer etwas größeren Bühne Positives bewirken.

Das Interview führte Kamil Glabica, Volontär in der Stabsstelle Presse und Kommunikation.

Erstsemesterbegrüßung Wintersemester 2018/19



Am Donnerstag, 4. Oktober, wurden die neuen Erstsemester im Sportzentrum Maspornplatz offiziell begrüßt.



Spieler der Uni Baskets zeigten ihr Können und hielten eine öffentliche Trainingseinheit ab.



Prof. Dr. Birgitt Riegraf

„Ich begrüße Sie ganz herzlich an der Universität Paderborn. Für viele von Ihnen wird es ein neuer Lebensabschnitt sein. Wir tun alles dafür, dass Sie sich in den nächsten Jahren auf unserem Campus wohlfühlen.“



Jetzt geht es los:
Der Studienalltag beginnt.
Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Campus Leben



Foto: Johannes Pauly

Auf der Baustelle der neuen Lernflächen: v. l. Andreas Breithaupt, Matthias de Jong, Simone Probst, Ferdinand Klingenthal und Julius Erdmann.

Erweiterung des AStA-Stadtcampus

Über 250 Quadratmeter groß ist die Fläche, um die der AStA-Stadtcampus am Königsplatz 1 erweitert wird. Julius Erdmann und Matthias de Jong, Mitglieder des AStA, haben dieses Vorhaben am Donnerstag, 28. September, gemeinsam mit Simone Probst, Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung der Universität, Ferdinand Klingenthal, Inhaber des Gebäudes und der Textilhäuser F. Klingenthal GmbH, sowie dem leitenden Architekten Andreas Breithaupt, offiziell vorgestellt.

So soll der Stadtcampus, der sich im 6. Stockwerk des Dany-Gebäudes befindet, nun um die Räumlichkeiten des darunterliegenden Stockwerks ergänzt werden. Studierende erhalten damit eine Lernfläche, die rund um die Uhr verfügbar sein soll. Konkret handelt es sich hierbei um einen Aufenthaltsraum, einen Stillarbeitsraum, drei Gruppenarbeitsplätze und zwei Einzelarbeitsräume, die Platz für über 30 Studierende bieten. Die Eröffnung der Stadtcampuserweiterung wird voraussichtlich im April 2019 stattfinden.

kg

Campus Leben



Foto: Simon Ratmann

Sind gespannt auf ihr Auslandssemester: Die neuen Austauschstudierenden der Universität Paderborn.

Die neuen Austauschstudierenden sind da

Am Dienstag, 4. September, hat das International Office der Universität einen Großteil der insgesamt 115 neuen Austauschstudierenden begrüßt, die seit dem Wintersemester ihren Auslandsaufenthalt in Paderborn verbringen. Die Studierenden kommen von 46 Partneruniversitäten aus 20 Ländern. Darunter sind unter anderem Australien, China, England, Frankreich, Irland, Kolumbien, Spanien, Südkorea, Tunesien, Uruguay und die USA.

Während der Einführungsveranstaltung bekamen die Studierenden einen Überblick über die Universität und den Campus sowie über administrative Schritte, die zu erledigen sind. Außerdem wurde das vielfältige kulturelle Begleitprogramm vorgestellt, das vom International Office mit dem studentischen Verein Eurobiz e. V. im Laufe des Semesters organisiert wird. Um auf das Leben in Deutschland und das Studium in Paderborn vorbereitet zu sein, haben die Austauschstudierenden darüber hinaus an einem interkulturellen Workshop des International Office teilgenommen und vor dem Semesterstart auch einen Deutschkurs absolviert.

sr

IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Paderborn
Redaktion: Stabsstelle Presse und Kommunikation,
Johannes Pauly (jp), Simon Ratmann (sr), Kamil Glabica (kg),
Tibor Werner Szolnoki (V. i. S. d. P.)
Layout: PADA Werbeagentur
Auflage: 500 Stück, Ausgabe 49 – 19.10.2018, www.upb.de

Social Media-Kanäle



Facebook:
facebook.com/unipaderborn



Twitter:
twitter.com/unipb



Instagram:
instagram.com/uni_paderborn